



GRÜN MACHT GLÜCKLICH

Gerade wenn der Traum von den eigenen vier Wänden in Terrassenhaus oder Attikawohnung wahr wird, ruft der Outdoorbereich nach lebendigem Grün.

© TOBIAS FRANZKE

Boden ist hierzulande ein knappes und teures Gut. Immer häufiger finden sich daher Terrassenhäuser und Attikawohnungen anstelle der klassischen Einfamilienhäuser. Doch erst mit lebendigem Grün lassen sich hier Lebensräume erschaffen, die jeden Tag Entspannung und Erholung bieten. Eine Pause im Grünen steigert das Wohlbefinden. Die offenen Räume und grossen Glasflächen moderner Wohnbauten bieten ein enormes Potenzial. Mit umsichtiger Terrassenplanung kann ein fließender Übergang von Innen- und Aussenraum ein völlig neues Wohn- und Lebensgefühl schenken.

Bewohner im Mittelpunkt

Die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse der Eigentümer bilden die Grundlage jeder Konzeption. Im persönlichen Gespräch werden Vorstellungen und Wünsche ermittelt und auf ihre Machbarkeit geprüft. Nur wenn sich neben den Bewohnern auch die Pflanzen wohl fühlen, wird das

gewünschte Ergebnis dauerhaft erreicht. Ein fundierter Praxisbezug und langjährige Erfahrung sind für eine zuverlässige Planung unverzichtbar. Stimmt zwischen Bauherren und Gestalter die Wellenlänge, entstehen langfristig harmonische Terrassenlandschaften.

Materialien und Pflanzen

Neben dem Bodenbelag sind die passenden Pflanzgefässe ein wesentlicher Gestaltungsfaktor. An diesen Lebensraum der Pflanzen werden hohe Anforderungen gestellt. Allzu vielfältig sind mittlerweile die Materialien, Formen, Produzenten und Händler. Allerdings garantieren nur bewährte Werkstoffe, kombiniert mit ästhetischen und gleichzeitig praxisnahen Formen, über viele Jahre den Erfolg. Am besten lässt sich die Wirkung in einer grosszügigen Ausstellung mit vielen bepflanzten Beispielen beurteilen. In der Gärtnerei können auch gleich die unter-

schiedlichen Wuchsformen von Gehölzen und Gräsern thematisiert werden. Ob Nadel- oder Laubgehölze, immergrün oder laubabwerfend – die Natur bietet für jede Situation geeignete Pflanzen aus ihrem riesigen Fundus. Springt dabei der Funke über zu einem spektakulären Pflanzenunikat, wird genau dieser Baum ins Konzept eingewoben. Platziert in einer prominenten Sichtachse vom Esstisch oder Sofa aus, erfreut dieser Solitär die stolzen Bewohner später jeden Tag aufs Neue und schafft die optimale Verbindung zwischen Wohnraum und Terrasse.

Ganzjähriger Nutzen

Im Winter zeigt sich die wahre Kunst des Gestaltens, wenn auch jetzt Innen- und Aussenbereich miteinander verschmelzen. Die laubabwerfenden Gehölze zeigen ihre bizarren Kronen und die ausgewogene Mischung mit immergrünen Exemplaren verleiht auch in der kahlen Jahreszeit

Lebendigkeit. Wo im Sommer noch Schatten erwünscht war, lassen die laublosen Kronen jetzt das wenige Licht ungehindert den Innenraum erhellen. Der Übergang von Innen nach Aussen verschwindet, wenn der knorrige Charakterbaum dezent beleuchtet aus der winterlichen Dämmerung hervortritt und das warme Licht der integrierten LED-Leuchten die Schneehäubchen auf dem prächtigen Grossbonsai glitzern lassen. Der Wohnraum erhält eine völlig neue Dimension und wird um eine beträchtliche Fläche erweitert.

Traum und Wirklichkeit liegen nur wenige Schritte auseinander. Ist der kundige Planer gefunden und stimmt die Basis, entsteht ein individueller Aussenlebensraum, der über viele Jahre Freude bereitet. ☞☞

*Tobias Franzke, Silvedes AG, Brütten. www.silvedes.ch